

## Vermittlungskonzept

### Zielsetzung

Das Ziel des Vermittlungskonzeptes ist die Entwicklung einer dynamischen Struktur zur Vermittlung von praktisch-klinischen Fertigkeiten im "Clinical Skills Lab" (CSL) an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo). Dazu werden verschiedenste Fertigkeiten in einem dreistufigen System eingeordnet und vermittelt. Jede dieser Stufen beinhaltet einen entsprechenden Anspruch an die Studierenden. Eine methodisch-didaktische Anleitung der Fertigkeiten wird in Hinblick auf die entsprechenden Zielgruppen der Studierenden und deren Zeitpunkt im Studienverlauf eingeordnet.

### Konzept

Das Vermittlungskonzept des CSL stellt einen Leitfaden für den Erwerb von praktisch-klinischen Fertigkeiten dar, um den Studierenden während ihres Studiums einen frühen und anspruchsvollen Einstieg in das vielfältige Berufs- und Tätigkeitsfeld der Veterinärmedizin zu ermöglichen.

Dabei dienen die angebotenen Kurse im CSL als Ergänzung und Wiederholungsmöglichkeit zu den bestehenden Lehrveranstaltungen der Kliniken und Institute an der TiHo. Im Vordergrund stehen ein Praxisbezug bereits in vor-klinischen Semestern, das Üben und Wiederholen von praktischen Fertigkeiten in Kleingruppen sowie eine intensive Vor- und Nachbereitung von Lehrinhalten im Rahmen des Selbststudiums. Langfristig sollen Studierende ergänzend zu ihrem umfangreichen theoretischen Wissen über profunde praktisch-klinische Fertigkeiten verfügen.

### Ziele des Clinical Skills Labs:



- Früher und begleitender Praxisbezug während des Tiermedizinstudiums
- Training von praktischen Fertigkeiten vor einer Intervention am lebenden Tier
- Erweiterung/Ausbau von klinisch-praktischen Kompetenzen in der tiermedizinischen Ausbildung

### Allgemeine klinische Fertigkeiten



Die Stufe der Allgemeinen klinischen Fertigkeiten, beinhaltet Themenbereiche die Studierende der Tiermedizin generell bis zum Abschluss des Studiums beherrschen sollten. Diese Stufe weist viele Parallelen zu den Inhalten der Ausbildung der tiermedizinischen Fachangestellten auf.

*Zulassung/ Beschränkung:*  
Ab dem 1. Semester

*Vermittlung:*

*Erfolgskontrolle/ Prüfungsformate:*  
Freiwillige Wissenskontrolle mittels Multiple-Choice-(MC)-Fragen  
Simulatoren/ Modelle (vollständiges Feedback)  
Feedback der Tutoren/-innen

### Spezielle klinische Fertigkeiten



Diese Stufe beinhaltet Fertigkeiten, welche die Studierenden gemäß ihrer fachlichen Interessen vertiefen möchten. Die Themen der "Speziellen klinischen Fertigkeiten" sind häufig



speziesorientiert.

*Zulassung/ Beschränkung:*

Physikum, abgelegte Prüfung im Fach Propädeutik, absolvierte Kurse im Bereich "Allgemeine klinische Fertigkeiten"

*Vermittlung:*

cht  
e

*Erfolgskontrolle/ Prüfungsformate:*

Freiwillige Wissenskontrolle mittels Multiple-Choice-(MC)-Fragen  
Feedback der Tutoren/-innen & Simulatoren/ Modelle (unvollständiges Feedback)

Checklisten (objective-structured-clinical-examination, OSCE)

**Fortgeschrittene klinische Fertigkeiten**



Die Stufe der "Fortgeschrittenen klinischen Fertigkeiten" beinhaltet Themen, welche die/der Tierärztin/Tierarzt im klinischen Alltag routiniert beherrschen sollte.

Studierende, die sich für eine Station aus dieser Stufe anmelden, sollten zum Ziel haben, nach ihrem Studienabschluss als praktizierende Tierärztinnen und Tierärzte tätig zu werden.

*Zulassung/ Beschränkung:*

Physikum, abgelegte Prüfung im Fach Propädeutik, Praktisches Jahr (PJ)

*Vermittlung:*

cht  
Lernen (POL)

*Erfolgskontrolle/ Prüfungsformate:*

Checklisten (objective-structured-clinical-examination, OSCE)  
Seminararbeiten  
Portfolios



Clinical Skills Lab - Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Sie sind hier: [Studium & Lehre](#) > [ZELDA - Clinical Skills Lab](#) > [Vermittlungskonzept](#)

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf [www.tiho-hannover.de](http://www.tiho-hannover.de) erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 3. April 2018

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60